Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 30 (1904)

Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beber Maler ift Schöpfer und Berr feines Gemalbes, er fann es beftehen laffen und tann es vernichten — wohl bem Menschengeift, ber auch feiner Bilber aller gerr bleibt! - - -

Kathederweisheit.

Die Chinefen - meine verehrten Anwesenden - hatten ichon mehrere Jahrhunderte vor Erschaffung ber Welt geordnete Staatszustände und eine

Trostreich.

Argt (am Rrantenbett eines Armen): "Gicht, meine liebe Frau, tonnen fich nur vermögliche Leute erlauben; das ift fozusagen eine vor=

ER ift ein guter Deforationsmaler.

Cierschutzüberbrettlpoesie.

Der hund, der eine Wurfthaut fieht, Er wedelt mit dem Schwanze Dant Der zeigt sein ebel Treugemüt; Und forgt für Opferwohlgestant.

Es ift tein Fablein fo fein gesponnen,

Es fommt boch endlich an bie Sonnen.

Es ift teine Borfte fo fein und fo klein, Sie ftammt von einer Sau ober fie ftammt

von einem Schwein.

Es ift kein Tröpflein fo niedlich im Glase, Es fteigt dir gu Ropf, es blüht in ber Rafe.

Die Freigeister find Freilichtmaler.

Dunkelmänner malen gerne in Del (ber Salbung).

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen

Erulerungen, Beweise. Geheime Beobachtungen Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen. Internationales Institut. Rechtsbureau.

Motorvelo 2-3 HP
la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Alfred Schindler, Alleininhaber. Absolut einziges Spezialgeschäft.

Louis Engelhardt

Dekorateur

14 Linthescherstr. -> Zürich -> Linthescherstr. 14

Ameublements.

Buch the El von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50 Preisliste über int. Bücher gratis. 13 R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Kaufleute und Hoteliers

finden gründliche Ausbildung in modernen Sprachen und Buchführung im Institut De-lessert, Château de Lucens (Vaud). Pro-spekte gratis durch Porchet & Paff, Dir. u. Besitz

Alles was Sie gerne wissen möchten können Sie erfahren durch das Informationsbureau. A. Wimpf

Rennweg 38, Zürich I. Telephon 6072

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn. Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küc — Münchener Klosterbräu. Gute Küche.

Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Gicht- und Rheumatismus = Thee Gicht und rheumatischen Schmerzen entfernt durch innerlichen Gebrauch die Kranheitsstoffe aus dem Körper. Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler - Apotheke A. Swoboda in Schwanden-Glarus.

Geld ,,viel" Geld

monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne be-sonder. Kenntnisse leicht, ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 andie Annoncen-Abteilung des

"MERKUR" Mannheim, (Baden) Postfach 351. 73

Es gibt kaum etwas so

WIDERWÄRTIGES

als übermässigen Fuss-Schweiss.
Wenn Sie an diesem lästigen
Uebel leiden, schreiben Sie an
die GundoldingerApotheke Basel, welche Ihnen ein absolut unschäd-liches, doch sicher wirkendes Mittel franko gegen Nachnahme von Fr. 1.30 senden wird. (H3453q)



Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität. versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5. 6 und 7 Fr. per Dutzend 14

Aug. de Kennen Zürich I.

Darmgeschwüre, Darmkatarrh Nervenschwäche.

Mit Gegenwärtigen teile Ihnen nit, daß ich nun von Parmgeschwüren, Parmkatarrh und Aervenschwäche glücklich geheilt worden dien. Ich wartete mit der Ausstellung des Zeugnisses noch einige Zeit, um zu gewärtigen, ob nicht etwa ein Kücksall eintrete. Das ist gotslob die heute nicht geschehen. Ich erfreue nicht wieder nachzeben, während ich vorher weder zu gehen noch zu arbeiten vermochte. Ein pfangen Sie meinen besten Dank sür das gute Rejutat, das Sie durch driestliche Behandlung erzielten, nachdem ich viele Wochen lang von anderer Seite erfolglos behandelt worden. Im Lorse, Sich, Kt. Luzern, den 28. September 1902. Fran Emmenegger-Jueichen. Die Schseit der Unterschrift der Fran Kosa Emmenegger, geb. Ineichen, wird hiemit amtlich bezeugt, Sich, den 28. September 1902. Gemeinderatskanzlei Sich; der Gemeinderatskaptei Kich; der Kennendere Keitheil Karus, Kirchstraße 405, Carus.

Für Offiziere speziell



höchst empfehlenswert:

Chrom Glacés

weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart. Fr. 3.50 per Paar.

Detail Zürich Weinplatz (Hotel Schwert)

Fillalen: Lausanne Bern, St Gallen

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit din. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Werlangen mehr nach gesistigen Geträusen und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber nunß ich zur Seltenheit ein Glaß Bier trinken, doch sinde ich keinen Geschmach mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glicklich din. Ich kann Ihr dernet ist ganz verschwunden worüber ich sehr glicklich din. Ich kann Ihr den Trinken und dernen Familien als prodat und unschädich empfehlen. Gimmel, Kr. Dels in Schlesin, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönseld, Setlenbeister.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift des Hermann Schönseld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Wenzel.



ntimitäten *

30 intime Scenen. Visitforamt Fr. 1.50 in Briefmarken. Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 5, 10 in Briefmarken.

A. C. Schiller, Verlag. Berlin Ck. 19.





BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS,-RENTEN-&UNFALL-VERSICHERUNG Direktion in Basel, Elisabethenstrasse 46 $^{
m I}$ \div Vertreter allerorts

